

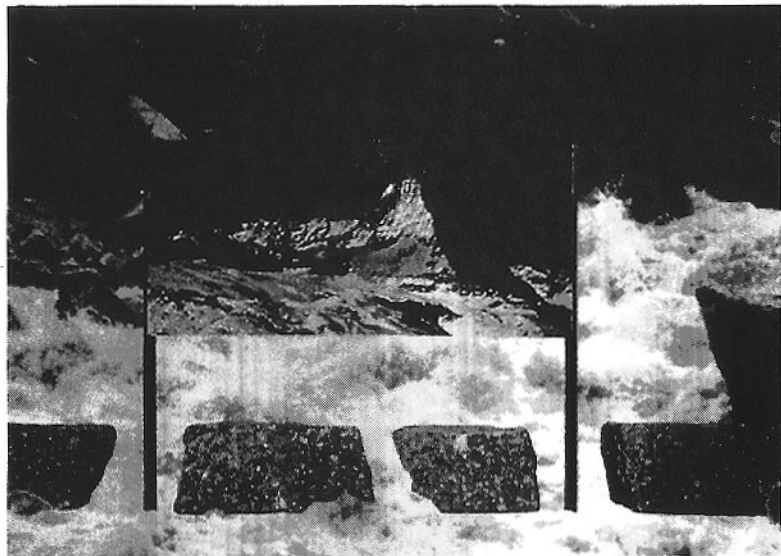
# SCHWEIZER DESIGN FÜR BERGFREUNDE

Der Züricher Architekt und Designer Hans Ulrich Imesch erhielt die Auszeichnung „Hohe Designqualität“ für sein hochgebirgs-taugliches Plakatierungsprojekt „Soleil Alpin“

**R**und 760 Designer aus 19 Ländern beteiligten sich in diesem Jahr mit 2300 Arbeiten an dem vom Design Zentrum Nordrhein Westfalen jährlich ausgeschriebenen Wettbewerb.

Die Ehrenauszeichnung für hohe Designqualität wurde insgesamt 130mal vergeben. Eine der ausgezeichneten Arbeiten ist das Plakatierungsprojekt Soleil Alpin des Schweizers Hans Ulrich Imesch mit seinem Institut für

Ganzheitliche Gestaltung Zürich (IGGZ). Die Plakatständer werden auf ansprechende Weise den besonderen Anforderungen gerecht, die die wechselnden Bedingungen in der freien Natur vorgeben: Die Plakate im Format B12 sind an Trägern in der Höhe 115 cm befestigt (schneefrei gemessen). Dieser Abstand zum Boden war notwendig, um die Plakate auch im Winter trotz Schneefalls einsetzen zu können. Im Sommer wird diese



Höhe mit einer regelrechten Untermauerung ausgeglichen, die der jeweiligen Umgebung entnommen ist und das Plakat an das Erscheinungsbild des Terrains anpaßt: mit Baumstämmen in einem Waldstück, mit Kalksteinbrocken im Jura, mit Granitblöcken im Tessin oder in Graubünden. Entlang der Schweizer Furka-Oberalp-Bahn wurde das Konzept bereits als Pilotprojekt realisiert und bewährt sich dort als Informationsträger, der zu-

gleich einen zweiten Horizont zieht. Das von Hans Ulrich Imesch 1993 gegründete Institut für Ganzheitliche Gestaltung in Zürich (IGGZ) ist forschend und praxisorientiert in den Bereichen Urbanistik, Architektur & Design sowie Kommunikation tätig. Der Kontakt: IGGZ, Spinnereistrasse 12, Postfach, CH-8135 Langnau am Albis, Tel. +41-1-7 71 89 01, Fax +41-1-7 7189 03; [www.iggz.ch](http://www.iggz.ch). e-mail: [imesch@limmat.ch](mailto:imesch@limmat.ch)